

2. IV. 1916

90

[Wollzentrale.] Wir erhalten folgende Mitteilung:
Die erste ordentliche Generalversammlung der Wollzentrale
N.-G. wurde am 31. v. M. in den Räumen der Oesterreichischen
Creditanstalt in Wien abgehalten. Die Bilanz, die der Ver-
waltungsrat dieser Versammlung vorgelegt hat, weist für das
mit dem 30. September 1915 abgeschlossene Geschäftsjahr einen
Gewinn von 487.982 K. aus. Die Versammlung beschloß
gemäß den Vorschlägen des Verwaltungsrates, dem Kriegs-
minister für die Nation zur Errichtung von Tagesheimstätten
für Kriegerwaisen und Kriegerkinder in Oesterr.-Ungarn
200.000 K. zu überweisen, weiter mit Genehmigung des
Kriegsministers dem Handelsminister zur Verwendung für die
Kusspeiseaktion für Bedürftige 100.000 K. und dem ungarischen
Handelsminister für einen von ihm zu bestimmenden gemein-
nützigen Zweck 50.000 K. zur Verfügung zu stellen und den
erübrigenden Betrag von 137.982 K. dem Reservefonds zuzu-
weisen. Bei den hierauf abgehaltenen Wahlen wurden sämtliche
bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wieder und Herr Karl
v. Zimmermann neu gewählt. Der Verwaltungsrat
brachte weiter der Generalversammlung zur Kenntnis, daß nach
Genehmigung der in der letzten außerordentlichen Generalver-
sammlung beschlossenen Statutenänderung, die auch eine Ver-
mehrung der Verwaltungsratsmandate vorsieht, die Kooptierung
der Herren Dr. Philipp Ritter v. Sompertz und Wilhelm
Schnedler beabsichtigt ist.